



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

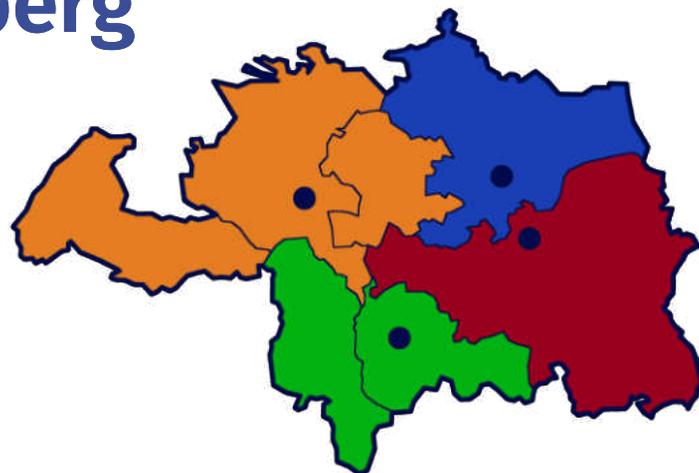
Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

Benthen und Granzin

Goldberg-Dobbertin

Mestlin · Techentin · Kladrum

Woosten-Kuppentin



März bis Mai 2020

Regionale Informationen
Regionales aus Kunst und Kultur, Konzerte, Ausstellungen
Kinder- und Jugendseiten
Gottesdienste in unserer Region
Aus den Kirchengemeinden Benthen und Granzin
Aus der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin
Aus den Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum
Aus der Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Seite 2 – 6
Seite 7
Seite 8 – 9
Seite 10 – 11
Seite 12 – 13
Seite 14 – 15
Seite 16 – 17
Seite 18 – 19

Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Kontakt Daten unserer Kirchengemeinden

Kirchengemeinden Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]
Kastanienallee 7, 19386 Benthen
Telefon 038731 22914
E-Mail: benthen@elkm.de
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>
Bankverbindung und Spendenkonto:
Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44
BIC GENODEF1GUE

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg
Telefon 038736 42317, Fax 038736 80117
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de
Bankverbindung und Spendenkonto:
Sparkasse Parchim-Lübz
IBAN DE70 1405 1362 1221 0004 00
BIC NOLADE21PCH

Kirchengemeinden Mestlin, Techentin, Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876
E-Mail: mestlin@elkm.de
<https://www.mestlin.de/kirche/>
Bankverbindung und Spendenkonto:
Sparkasse Parchim-Lübz
IBAN DE51 1405 1362 1221 0025 85
BIC: NOLADE21PCH

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon 038736 41425, Fax 038736 809955
E-Mail woosten@elkm.de
<https://www.woosten.de>
Bankverbindung und Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90
BIC GENODEF1EK1

Gemeindepädagoginnen

Petra Güttler [PG]
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow
Telefon 038736 80787, Mobil 0172 8657388
E-Mail petra@guettler-diestelow.de

Annemarie Hasenpusch [AH]
(KG Benthen und Granzin, KG Goldberg-Dobbertin)
priv.: Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg
Telefon 038736 169887

Astrid Taetow [AT] (KG Mestlin, Techentin und Kladrum)
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin
Telefon 038727 88875
E-Mail: Astrid@Taetow.de

Koordinatorin

Janet Bellin [JB]
Pfarrhaus, Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon 038736 809926
E-Mail: j.bellin@woosten.de

Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin; Goldberg-Dobbertin; Mestlin, Techentin und Kladrum; Woosten-Kuppentin
Redaktion: Riccardo Freiheit, Christian Hasenpusch, Kornelius Taetow, Christian Banek
Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers
Verantwortlich: Christian Banek (V.i.S.d.P)
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3.000 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich. Redaktionsschluss: 29.01.2020

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni 2020
Redaktionsschluss: 29. April 2020

In eigener Sache — Ostern

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“

So heißt es im Osterspaziergang.

Was ist Ostern. Was passiert da.

Was ist da geschehen. Bilder haben wir dafür, weil es nicht in Worte zu fassen ist. Die Natur erwacht. Das Leben kommt zurück. Ein Küken schlüpft aus einem scheinbar toten Ei.

Ich habe es mir oft vorgestellt mit einem Löwenzahn, der durch den Asphalt bricht und blüht, ja, genau so wie bei Peter Lustig, früher. Mit Macht bricht das Leben durch, gegen alle Vernunft. Gegen jede Ordnung. Das ist nicht zu verstehen, wie es der Löwenzahn durch den Asphalt geschafft hat. Wir sehen ihn nur blühen, voll und gelb gegen das Schwarz der Straße.

Paulus beschreibt Ostern im ersten Korintherbrief, Kapitel 15, 12–14 so:

„Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferstanden ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferstanden. Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“

Das ist für ihn das hüpfende Komma. Damit steht und fällt der christliche Glaube!

Ich kann das alles, was von Jesus erzählt wird nur durch die Brille von Tod und Auferstehung betrachten.

Das steht schon ganz am Anfang der Geschichte und der Traditionen.

Hier kommt das zusammen, was für uns Menschen unerklärlich scheint. Der Tod und das lebendig sein Jesu. Das ist ein Bekenntnis zum Leben, gegen das tödliche des Kreuzes. Das ist die Lösung des Problems: Jesus ist gestorben am Kreuz und weiterhin lebendig.

Entscheidend für die Deutung von Kreuz und Auferstehung Christi ist, dass es keine eigentlichen Auferstehungszeugen gibt. Sowohl Paulus als auch Maria von Magdala oder die Emmausjünger erfahren Erscheinungen des Auferstandenen, Zeugen im heutigen Sinne der Auferstehung sind sie allerdings trotzdem nicht.

Auch Paulus ist kein Zeuge, nur einer, der über seine Erfahrung, sein Nachdenken schreibt.

Neugier und Forschungsdrang sind ganz menschlich. So bleibt die Frage nach dem „WIE“ der Auferstehung, die uns förmlich unter den Nägeln brennt, unbeantwortet. Wir müssen uns damit zufrieden geben, dass es keine Zeugen der Auferstehung geben kann.

Wir Menschen sind zeitlich begrenzte Wesen. Was so wie Gott oder die Auferstehung ist, können wir gar nicht begreifen, oder erklären, oder gar mit dem Verstand fassen, weil es außerhalb der zeitlichen Begrenzung ist.

Gott macht uns ein Verständnisangebot, das „Dass“ der Auferstehung. Wichtig dabei ist, dass „Inhalt, Vollzug und Erfolg der Auferweckungsbotschaft“ nur als „freie Tat und Wirkung der schöpferischen Liebe Gottes“ verstanden werden kann. Gott hat Jesus auferweckt, Gott hat den Menschen zu Zeugen dieser Auferweckung berufen, Gott wirkt den Glauben an die Auferstehung.

Mit der Frage nach dem „WIE“ der Auferstehung überschreitet der Mensch folglich seine Kompetenzen, die er als menschliches Wesen hat. Der Glaube an Kreuz und Auferstehung ist im paulinischen Verständnis die einzige Lebensweise, die dem Menschen entspricht.

Boah, das ist ein dickes hüpfendes Komma. Ein richtig fetter Brocken!

Geht's auch verständlicher?

Auferstehung ist ohne den Kreuzestod nicht denkbar. Kreuz und Auferstehung bilden die unlösbare Einheit, die den christlichen Glauben ausmachen. Im Bekenntnis zu Christus, dem Gekreuzigten und Auferweckten verankert das Kreuz den Glauben in der Geschichte. Das Kreuz Jesu bekommt aber nur durch die Auferweckung Christi seine Bedeutung.

Ohne Auferstehung würde sich Jesu Kreuz nicht von dem anderer Gekreuzigter unterscheiden. Das Kreuz zeigt Gottes Befreiung in der Welt. Seine Kraft entmachtet den Tod. So wird das Tötungsinstrument Kreuz zu einem Lebenszeichen.



Pastor Riccardo Freiheit

Christus als der Gekreuzigte und Auferstandene wird für uns nirgends anders als im Weitererzählen, und im für uns verständliche Bilder für Ostern finden, erfahrbar.

Also doch ein Löwenzahn in der Asphaltstraße. Auf der grüngelben Wiese würde so ein Löwenzahn ja nicht weiter auffallen. Wenn ich das Wunder entdecke, muss ich davon erzählen ...

Oder: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“

Die Natur erwacht.

Das Leben kommt zurück.

Ein Küken schlüpft aus einem scheinbar toten Ei.

Wie sieht Ihr Bild aus?

Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe

Eine umkämpfte Geschichte

Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe muss das Volk überstehen, um zu leben. Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Doch genau diese Schätze führten dazu, dass das Land britische Kolonie wurde. Der ausdauernde Kampf der Simbabweerinnen und Simbabweer führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe führte das Land autoritär und wurde erst 2018 abgesetzt. Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise.

Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika: Durch den Tropensturm „Idai“ starben rund 300 Men-



schen in Simbabwe, Tausende haben alles verloren, Straßen und Gebäude in der betroffenen Region sind komplett zerstört.

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am

Teich von Bethesda“ (Joh. 5, 2–9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt allen. Damit auch wir fähig werden etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu:

„Steh auf,
nimm deine Matte
und geh!“

Die einzelnen Angebote vor Ort:

Goldberg, 6. März 2020, 18:00 Uhr,
Katholische Kirche
Benthen, 6. März 2020, 19:00 Uhr,
Pfarrhaus
Mestlin, 13. März 2020, 18:00 Uhr,
Pfarrhaus, anschließend gemeinsames Essen
Groß Poserin, 15. März 2020,
15:00 Uhr, Haus der Kirche

Notizen zum Kirchenjahr

Passionszeit

Am Aschermittwoch ist alles vorbei ... Ein Lied, das fast jeder kennt, wenigstens die Karnevalisten unter uns. Vorbei ist die Zeit des Genusses und der Freude, denn mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzigtägige sogenannte Passionszeit. (Passion: lat. Leid oder Leidenschaft) Sie gilt als eine Vorbereitungszeit auf Ostern und ist im Wesentlichen davon bestimmt, über das Leiden und Sterben Jesu nachzudenken.

Da Jesus nicht für sich gestorben ist, sondern für uns Menschen, ergibt sich daraus zum Beispiel die Frage: Warum ist er auch für mich gestorben? Dieses Nachdenken kann in einer Reflexion des eigenen Lebens münden mit dem Ziel, das Leben hier oder dort in Zukunft anders zu gestalten. Der kirchliche Begriff dafür ist die Buße.

In manchen Kirchengemeinden werden in der Passionszeit Passionsandachten angeboten, oft Mittwoch oder Freitag, sie werden genutzt, um sich nach und nach der Leidensgeschichte Jesu zu nähern. In katholischen Gemeinden kennt man die Kreuzwegandachten. Oft hängen in katholischen Kirchen 14 Bilder an den Wänden, auf denen die Leidensgeschichten Jesu dargestellt werden und die in dafür vorgesehenen Andacht abgeschrieben werden. Übrigens: Das Schmücken von Sträuchern u.ä. vor Ostern (also in der Passionszeit) mit Ostereiern als Hinweis der Freude auf Ostern ist verfrüht. Die Passionszeit ist anders als die Adventszeit zu verstehen, richtig geschmückt wird nach Ostern in der Osterzeit.

Osterzeit

40 Tage geht auch die Osterzeit. Schon wieder 40. Das sind symbolisch zu verstehende Zahlen, sie finden wir auch in biblischen Geschichten wieder. Mose führt das Volk 40 Jahre durch die Wüste. Jesus geht 40 Tage zum Fasten in die Wüste, 40 Tage und Nächte dauert die Sintflut usw. Nach 40 Tagen kommt Himmelfahrt. So die eine Zählung. Anders: Die Osterzeit dauert 50 Tage und endet Pfingsten. Das Wort Pfingsten kommt aus dem Griechischen und bedeutet 50. Da wird es schlüssig.

Biblisch-theologisch machen beide Zählarten Sinn. Bei 40 Tagen reden wir dann von der nachösterlichen Zeit mit Jesu Wirken nach Ostern auf Erden bis er Himmelfahrt entrückt wird. Und wenn wir von 50 reden, dann, wie sich aus dem Ostergeschehen die Entstehung der weltweiten christlichen Kirche nachvollziehen lässt.

Auf jeden Fall ist die Osterzeit eine Freudenzeit und das kann ruhig im Gemeindeleben deutlich werden. Der Ostersonntag ist zum Beispiel Kantate: singet. Freude und Jubel passen gut zu diesem Sonntag.

Pfingsten

Pentekoste, 50, ursprünglich das Ende der Osterzeit, wurde es erst später zu einem eigenen Fest. Da man es, wie auch die Woche nach Ostern, mit immer mehr Bedeutung und Gottesdiensten behaftete, wurde mit der Zeit eine ganze Festwoche daraus. (Fortsetzung auf Seite 5)

Aktuelles aus den Kirchengemeinderäten der Region

Treffen in Goldberg

Ein weiteres Treffen der Kirchengemeinderäte fand Anfang Februar statt. Seit gut einem Jahr sind wir vier Kirchengemeinde auf einem gemeinsamen Weg. Dieser muss immer wieder neu geplant und besprochen werden. Auch ein Rückblick auf das Jahr 2019 ist wichtig, aus

den Rückmeldungen erfahren und lernen wir, was gelungen ist und wo wir Änderungen brauchen. Wir Kirchengemeinden haben Pläne für das kommende Jahr. Dazu gehören auch Veranstaltungen, die über die jeweilige Gemeindegrenze hinaus angeboten werden, also als regionale

Angebote gelten. Diese stellen wir Mitarbeiter vor und besprechen gemeinsam mit den Kirchenältesten, was wir dafür tun wollen, damit sie als regionale Angebote angenommen werden und eine gute Resonanz erfahren. Ein Baustein der Zusammenarbeit ist unter anderem der gemeinsame Gemeindebrief, auch über ihn wird zu reden sein. Es ist uns wichtig, dass wir

voneinander wissen und erfahren, wie die Kirchenältesten unsere Zusammenarbeit erleben, bewerten und unterstützen können. Dazu ist ein Austausch wichtig. Wenn Sie Anregungen oder Fragen zum Thema Kooperation haben, sprechen Sie Ihre Kirchenältesten an. Wir planen weitere Treffen dieser Art, weil wir das miteinander Reden wichtig finden. **[CB]**

Wie geht es weiter mit unseren Friedhöfen

Von Zeit zu Zeit müssen wir uns großen oder auch größeren Veränderungen stellen. Dann sind Entscheidungen gefordert, die weitreichende Folgen haben. Erinnert sei unter anderem an Zusammenlegungen von Gemeinden, die wir alle in den vergangenen Jahren erlebt haben. Nun steht ein weiteres großes Thema an, die Friedhofsumgestaltung.

Die allermeisten Friedhöfe befinden sich in unserer, das heißt, kirchlicher Trägerschaft. Dann müssen die Kirchengemeinderäte entscheiden, wie diese zu führen sind. Das betrifft Anstellungsfragen von ehren- oder auch hauptamtlichen Mitarbeitern, oft spielt die Baumpflege als Schutz vor trockenen Ästen eine Rolle usw.

Gerade in letzter Zeit sind auch viele gestalterische Fragen neu auf den Tisch gekommen. Das Bedürfnis der Menschen nach individuellen und/oder alternativen Grabarten ist gewachsen, und andere Anbieter haben da ein größeres Repertoire. Dem wollen wir gerne entgegen kommen, müssen aber auch immer die Kosten dabei im Blick haben. Denn das An-

legen einer neuen Anlage, ob nun eingfasst als Rasenwahlgrabstelle oder als Urnenanlage oder als Baumgrabstelle erfordert, dass die Kirchengemeinde diese Anlage auf ihre Kosten erstellen lässt. Dann werden die Kosten auf die Nutzer später zwar wieder umgelegt, aber bis so eine Anlage voll belegt ist, dauert das manchmal Jahre, und erst dann amortisiert sich die Vorleistung der Kirchengemeinde. Zudem haben wir auf unseren Friedhöfen kaum noch Beerdigungen in nennenswerter Zahl pro Jahr, sodass eine Vorhaltung von vielen verschiedenen, möglicherweise auch kostenintensiven Grabstellenarten die finanziellen Möglichkeiten eines einzelnen Friedhofes übersteigt. Das ist ein großes Dilemma für uns. Wir würden vielleicht gerne, können aber selten.

Weiterhin zeigt sich bei vielen Friedhöfen, dass sie für unsere Bedürfnisse inzwischen viel zu groß sind. Diese „Überschussflächen“ verursachen aber Kosten, bei denen uns die Fachleute vorrechnen, dass wir sie minimieren müssen.

Das geht über eine Stilllegung der Flächen. Wer auf einer solchen Stilllegungsfläche eine Grabstelle hat, der kann sie weiterhin behalten und nutzen. Das gilt auch für bereits erworbene Doppelgrabstellen, bei denen erst eine Stelle belegt ist. Es werden aber keine neuen Grabstellen mehr auf diesen Flächen eröffnet.

Uns wird empfohlen, die Entscheidungen über solche Flächen bald zu treffen, da die vollständige Wirkung eines solchen Beschlusses mehrere Jahrzehnte braucht.

Weiterhin empfehlen uns die Fachleute, über eine Verkürzung der Liegefrist zu entscheiden. Wo die Bodenverhältnisse das zulassen, da wird das sicher einfach gehen, zumal die Pflegenden einer Grabstelle heutzutage oft selbst schon in den Jahren sind und die Kinder manchmal nicht mehr vor Ort leben. Wir kennen die Sorgen.

In anderen Gegenden Mecklenburgs sind Kirchengemeinde bereits dazu übergegangen, ganze Friedhöfe zu entwidmen/still zu legen. Das hat auch zur Folge, dass auf dann weniger Friedhöfen die Zahl der Angebote an verschiedenen Bestattungsformen wieder steigt. Andererseits verlieren dann Teile der Gemeinde „ihren“ Friedhof. Wieder ein Dilemma.

Zur Zeit lassen wir uns beraten und wissen auch, dass wir Entscheidungen nicht auf die lange Bank schieben können.

Wir werden Sie in den regionalen Teilen zukünftiger Gemeindebriefe auf dem Laufenden halten. **[CB]**

(Fortsetzung von Seite 4) Jeden Tag wurde in der Woche nach Ostern bzw. Pfingsten Gottesdienst gehalten. Später wurden diese Wochen auf drei Tage verkürzt, geblieben sind bis heute der freie Ostermontag und der freie Pfingstmontag.

Nach dem biblischen Bericht sind die Jünger am 50. Tag nach Ostern gemeinsam in einem Haus versammelt. Hier empfangen sie die Gaben des Heiligen Geistes. Fortan wirken sie und fordern die Umkehr (Buße) und die Taufe der Menschen. Pfingsten wird landläufig als der Gründungstag der christlichen Gemeinden verstanden. Wir nutzen diesen Tag gerne als Konfirmationstag in unseren Gemeinden. **[CB]**

Termine

Radrundfahrt am 30. April

Zum nun schon 31. Mal findet unsere Radrundfahrt um den Goldberger See statt. Um 17.00 Uhr fahren wir vom Schützenplatz ab und nehmen die bekannte Route über Wendisch Waren, durch den Wald, über Schwinz zur Badestelle, wo uns kalte Getränke und eine Kleinigkeit zur Stärkung bei guter Unterhaltung durch unsere Bläser erwarten. **[CH]**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Zum Konfirmandenunterricht gehört es bei uns dazu, dass die Gruppe der „Großen“ vor der Konfirmation einen Gottesdienst selber gestaltet. Um welches Thema soll gehen? Welche Lieder singen wir und wer liest welche Texte oder Gebete? Übernimmt jemand vielleicht sogar die Predigt? Bei den Vorbereitungen stehen wir Pastoren beratend zur Seite. Aber es wird ein Gottesdienst nach den Vorstellungen der Konfirmandengruppe: in diesem Jahr am Sonntag, 17. Mai 2020, um 10 Uhr in der Kirche in Mestlin. Herzlich willkommen dazu. **[KT]**

Himmelfahrt am 21. Mai 2020

Am Himmelfahrtstag sind Sie wieder herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Region eingeladen. Die Kirchengemeinden Goldberg-Dobbartin und Woosten-Kuppentin laden Sie herzlich um 10:00 Uhr zum Gottesdienst unter der **Dobbiner Eiche** ein, den unsere Goldberger Bläser begleiten werden. Danach wollen wir dort wieder zusammen gemütlich picknicken. Eine Grundversorgung an Grillwurst sowie heißen und kalten Getränken wird vorhanden sein. Bringen Sie gerne eine Kleinigkeit für das gemeinsame Essen mit! Die Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum laden gemeinsam mit den Gemeinden Bentheden und Granzin zum Gottesdienst um 14:00 Uhr in die **Kirche Ruest** ein. Im Anschluss erwarten Sie Kaffee, Kuchen und Blasmusik im Grünen. Sollte es regnen, findet das Kaffeetrinken bei Musik und Gesang in der Kirche statt. **[CH]**

Rumänienhilfe

Es gibt in Ludwigslust eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich seit Jahren um Hilfsprojekte für Rumänien kümmert. Dort werden Menschen unterstützt, denen oft das Nötigste zum Leben fehlt, sei es Kleidung, Fahrräder oder auch Waschmaschinen. Über die Jahre sind gute Beziehungen gewachsen, und aus Ludwigslust fahren regelmäßig Gemeindeglieder nach Rumänien, um Kontakt zu halten und sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Wir können dieses Engagement unterstützen.

Dieses Mal werden gebraucht: Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Autokindersitze, Schultaschen.

Falls Sie davon etwas haben und abgeben können, bitte bringen Sie

diese Sachen in das jeweilige Pfarrhaus. Bitte verpacken Sie die Sachen in Kartons (falls möglich: Bananenkartons), die lassen sich am besten stapeln und transportieren. Tüten sind schwierig, weil sie zerreißen können und sich schlecht stapeln lassen. Alle Spenden werden von uns nach Ludwigslust gefahren und zu einem späteren Zeitpunkt per LKW nach Rumänien gebracht. Danke. **[CB]**

Abgabetermine

in den Pfarrhäusern:

- Bentheden am 5.+6. Mai 2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr
- Goldberg am 5.+6. Mai 2020 von 15:00 bis 18:00 Uhr
- Mestlin am 5.+6. Mai 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Woosten am 5.+6. Mai 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Familienfreizeit

Seit einigen Jahren sind wir schon mit Familien aus der Region an einem Wochenende unterwegs.

In meiner Erinnerung startete unsere regionale Arbeit im Jahr 2005. Die Orte und auch die Familien wechselten. Es gab auch Zeiten, da haben wir das große bunte Zirkuszelt mitgenommen, damit die über 80 kleinen und großen Leute geschützt vor Sonne, Wind oder Regen einen gemeinsamen Ort hatten fürs Singen, zum Spielen, für die vielen Geschichten, zum Nachdenken und Gottesdienst feiern.

Nun sind die meisten Kinder erwachsen, und es sind einige Paare geblie-

ben und wenige Kinder. Diese treffen sich nun einmal im Jahr an einem besonderen Ort von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag und verbringen gemeinsame Zeit auf verschiedenste Art und Weise miteinander. Auch wenn unser Gruppe recht klein geworden ist, sind neue oder auch alte Gesichter in der Runde herzlich willkommen.

In diesem Jahr werden wir eine neues Haus ganz in der Nähe für die Tage haben und so mal wieder eine neue Region kennen lernen.

Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitenden vor Ort, oder Sie rufen mich an. **[PG]**



Familienfreizeit
in Prillwitz 2019

[Foto: A. Freiheit]



Kinder- und Jugendveranstaltungen 2020

Das neue Jahr hat begonnen und in unserer Planung in unserer Region „Kirchen um Goldberg“ haben wir wieder gemeinsame Projekte für Kinder und Jugendliche vor. Zu folgenden Veranstaltungen laden wir ein:

- Kinderkirchenabschluss am 28. Mai 2020 in Mestlin
- Wochenende für Familien vom 12. bis 14. Juni 2020
- Kinderfreizeit in Groß Poserin für die Klassen 1 bis 3 vom 7. bis 10. Juli 2020
- Teenie-Freizeit (mit Fahrrad unterwegs) für die Klassen 6 bis 8 vom 14. bis 17. Juli 2020

- Kinderfreizeit in Lohmen für die Klassen 4 und 5 vom 21. bis 24. Juli 2020
- Kinder-Kirchen-Tag für die Klassen 1 bis 6 in Benthens am 22. August 2020
- Jugendfahrt (ehemalige Konfirmanden) vom 27. bis 30. August 2020

Konkrete Einladungen und nähere Informationen erfolgen zu den einzelnen Veranstaltungen zeitnah. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. **[PG]**



Kinderkirche

Benthens und Granzin

Termine in Passow:

- Klasse 2, mittwochs von 11:40 bis 12:25 Uhr
- Klasse 3, freitags von 12:35 bis 13:20 Uhr
- Klasse 4, dienstags von 12:35 bis 13:20 Uhr



Goldberg-Dobbertin

Termine in Goldberg

- Klasse 1, montags von 11:10 bis 12:10 Uhr
 - Klasse 2, freitags von 11:10 bis 12:10 Uhr
 - Klasse 3, donnerstags von 13:20 bis 14:05 Uhr
 - Klasse 4, dienstags von 11:10 bis 12:10 Uhr
 - Klasse 5, donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr
- Andacht in der Kita mittwochs von 09:00 bis 09:40 Uhr

Mestlin, Techentin und Kladrup

Die Kinder der 1. bis 6. Klassen treffen sich einmal im Monat am Samstagvormittag von 9:00 bis 12:30 Uhr im Pfarrhaus in Mestlin mit einem gemeinsamen Mittagessen zum Abschluss.

Die nächsten Termine:

- 28. März, 18. April und 28. Mai 2020

Woosten-Kuppentin

Termine Kinder-Kirche in Kuppentin montags von 16:00 bis 17:30 Uhr

- 16. März, 30. März, 20. April, 4. Mai und 18. Mai 2020

Termine Teenie-Kirche in Unter Brüz dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr

- 10. März, 24. März, 21. April, 5. Mai und 19. Mai 2020

Jugendkirche Goldberg

Alle ehemaligen Konfirmanden der letzten Jahre aber auch alle Jugendlichen ab 15 Jahren aus unserer Region sind dazu herzlich eingeladen.

Wir treffen uns etwa 14-täglich montags um 19:00 Uhr zum Erzählen, Kochen, Spielen und zum Nachdenken über Gott und die Welt im Pfarrhaus Goldberg.

Derzeit bereiten wir einen Jugendgottesdienst vor, der erstmals im Frühling stattfinden soll.

Unsere nächsten Treffen:

- 9. März, 23. März, 20. April, 11. Mai und 25. Mai 2020 **[CH]**

Konfirmanden

Die Konfirmanden unserer Region treffen sich schon seit einigen Jahren regelmäßig einmal im Monat in zwei Gruppen für einen Vormittag und lernen durch klassische und moderne Methoden die grundlegenden Dinge unseres Glaubens kennen und suchen gemeinsam Antworten auf die Fragen des Lebens. Je zwei Pastoren begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg in wechselnden Teams.

Die Termine im März und April sind wie folgt:

Die Vorkonfirmanden (7. Klasse) treffen sich einmal im Monat samstags von 9:00 bis 12:30 Uhr im Pfarrhaus Benthens am:

- 14. März und 25. April 2020.

Die Hauptkonfirmanden (8. Klasse) treffen sich samstags von 9:00 bis 12:30 Uhr im Pfarrhaus Goldberg am:

- 14. März und 25. April 2020. **[CH]**

Jugendfahrten im Sommer

In diesem Sommer wird es erstmals eine zweite Sommerfahrt für Jugendliche aus unserer Region geben.

Schüler der Klassenstufen sechs bis acht sind eingeladen, vom 14. bis 17. Juli mit uns auf Sommertour zu gehen. Wir werden mit Fahrrädern in Mecklenburg unterwegs sein und in Pfarrhäusern übernachten.

Die Pastoren Banek und Hasenpusch werden euch begleiten. Euch erwarten gute Gespräche, Spaß, ruhige Momente und viel, viel frische Luft!

Das zweite Angebot richtet sich in erster

Linie an unsere ehemaligen Konfirmanden. Vom 27. bis zum 30. August 2020 werden die Pastoren Taetow und Hasenpusch sich mit euch auf den Weg machen. Das Ziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

Zu diesem Zeitpunkt hat die Schule schon wieder begonnen. Damit ihr trotzdem mitfahren könnt, werden wir den Ausflug als Studienfahrt gestalten, sodass eine Freistellung vom Unterricht möglich ist. **[CB]**



Jugendfahrt 2019. Unterwegs auf der „Tom Sawyer“ [Foto: A. Böhmker]

Kinderkirchenabschlussfest im Schuljahr 2019/20

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit allen Kinderkirchengruppen gemeinsam ein Schuljahr beenden. Auch in diesem Jahr wollen wir das vergangene Schuljahr hinter uns lassen und die bevorstehenden Sommerferien feiern. Wieder kommen alle Kinderkirchengruppen aus unserer Region zusammen um gemeinsam diesen Abschluss eines bunten Kinderkirchenjahres zu begehen. In diesem Jahr findet unsere Veranstaltung am Donnerstag, dem 28. Mai, auf dem Pfarrhof in Mestlin statt.

Bunt, laut und fröhlich soll es auch an diesem Nachmittag wieder werden, wenn über 70 Kinder aus den Kirchengemeinden Goldberg-Dobbertin, Benthent, Granzin, Woosten-Kuppentin und Mestlin, Techentin und Kladrum eingeladen sind. Das gesamte Team der Region freut sich auf diesen Tag. **[AH]**

JULEICA-Grundkurs

Willst du im GRUNDKURS die Qualifikation (JULEICA) zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen erwerben, um bei Freizeiten, Ferienaktionen, Gruppentreffen mitarbeiten zu können?

In einer Gruppe mit Jugendlichen lernst du:

- wie man Spiele drinnen und draußen anleitet
- welche Gesetze zu beachten sind
- wie ein Gruppenleiter mit Konflikten in einer Gruppe umgeht
- welche Entwicklungsschritte vom Kind zum Erwachsenen führen
- wie man thematisch mit Gruppen arbeitet
- wie eine Veranstaltung geplant wird.

Die Veranstaltung findet in der Jugendbildungsstätte „Pfarrhaus Damm“ statt. Übernachtung und Verpflegung erfolgen dort.

Es nehmen ca. 40 Jugendliche teil. Termin: vom 3. bis 8. April 2020 in Damm bei Parchim

Kosten: 100 € (oft übernimmt deine örtliche Kirchengemeinde einen großen Teil der Kosten... einfach beim Pastor/der Pastorin nachfragen)

Leitung: Team des Ev. Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg - Propstei Parchim

Anmeldung und Infos: Telefon (03871) 442065, E-Mail ejm-propstei-parchim@elkm.de
Gesetzliche Grundlage: JULEICA Grundlagen der Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Angebote

- Ein Pilgerweg – von Sternberg an die Ostsee 20.–24.06.2020
 - JULEICA-Aufbaukurs 5.–9. Oktober 2020 in Seedorf bei Zarrentin
- Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter: www.ejm-parchim.de

Krabbelgruppe in Dobbertin

Wir möchten Kindern von 0 – 2 Jahren ermöglichen, ersten Kontakt mit Anderen aufzunehmen, zu spielen, erste kleine Lieder zu hören und zu entdecken.

Gemeinsam mit den anderen Eltern haben wir Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Tee. Wir treffen uns immer donnerstags 09:30 – 11:00 Uhr im Pfarrhaus in der Schulstraße 23. **[AH]**



Kindertreff in Kladrum

Habt ihr Lust auf Spielen, Basteln, Action, Singen? Alle Kinder von 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns während der Schulzeit immer dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus in der Crivitzer Straße 12. **[AT]**



Eröffnung des Jubiläumsjahres

Das Kloster Dobbertin wurde vor 800 Jahren vom Orden der Benediktinermönche gegründet. Durch die Zeiten hindurch hat es viele Umbrüche miterlebt und unterlag selbst vielen Veränderungen. In diesem Jahr wird es dort viele Veranstaltungen geben, die zum Teil der wechselvollen Geschichte des Klosterorts Rechnung tragen oder einfach den Festcharakter in den Mittelpunkt stellen.

Am 21. März wird das Jubiläumsjahr mit einem Festakt ab 14:00 Uhr eröffnet. Dieses Datum ist nicht zufällig gewählt, da es der Todestag des Gründers des Benediktinerordens, Benedikt von Nursia, ist. Die Ministerpräsidentin, Manuela Schwesig, die die Schirmherrschaft über das Jubiläumsjahr übernommen hat und die Landesbischöfin der Nordkirche, Kristina Kühnbaum-Schmidt, werden an diesem Tag bei uns zu Gast sein, dazu noch viele weitere Persönlichkeiten, die mit unserem Kloster eng verbunden sind. Zu weiteren Höhepunkten informieren wir im kommenden Gemeindebrief. [CH]

Veranstaltungen



Winterkino am 12. März, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Benthent; Filmabend „Der Fall Collini“

Diavortrag am 25. März, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin; Kreuzfahrt von den Seychellen bis hin nach Kapstadt, mit Dagmar Faust, Gallin

250 Jahre Beethoven am 15. April, 15:00 Uhr, Kirche Below; Ein Lebensbild in Wort und Musik, mit Kantor Fritz Abs, Parchim

Orgelkonzert am 18. April, 16:00 Uhr, Kirche Kuppentin; Mit der Orgel durch Europa, Organist: Robert Schulz

Diavortrag am 29. April, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin; Unbekanntes Albanien, Ehepar Rapke

Konzert am 3. Mai, 16:00 Uhr, Kirche Kladrum; handgemachte Musik mit so wenig Technik wie möglich, Band „Um Himmels Willen“

Konzert am 16. Mai, 19:00 Uhr, Kirche Goldberg; Alexander Kens spielt Musica de Espana, Gitarrenmusik von Andalusien bis Baskenland

Frühlingskonzert am 17. Mai, 15:00 Uhr, in der Kladrumer Kirche; es singt der Warnowchor

Konzert am 24. Mai, 17:00 Uhr, Kirche Mestlin; Sopranistin Anna Charlotte Kersten, Stücke aus Filmmusiken und Musicals, Eintritt 15 Euro

Themenabend am 27. Mai, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin, Thema: „Depressionen“, Dr. Friedrich, Hamburg

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 9. April Gottesdienste mit Abendmahl

17:00 Uhr, Kirche Wessin

18:00 Uhr, Haus der Kirche Groß Poserin

19:00 Uhr, Kirche Benthent

19:00 Uhr, Pfarrhaus Goldberg

Karfreitag, 10. April Gottesdienste mit Abendmahl

09:00 Uhr, Kirche Passow

09:00 Uhr, Kirche Kuppentin

10:00 Uhr, Kirche Kladrum

10:00 Uhr, Kirche Goldberg

10:30 Uhr, Kirche Benthent

10:30 Uhr, Unter Brüz

14:00 Uhr, Kirche Plauerhagen

14:00 Uhr, Kloster Dobbertin

15:00 Uhr, Kirche Mestlin

15:00 Uhr, Kirche Herzberg

Ostersonntag, 12. April Gottesdienste

06:00 Uhr, Kirche Goldberg

06:00 Uhr, Kirche Benthent

07:00 Uhr, Pfarrhaus Benthent, Osterfrühstück

09:00 Uhr, Kirche Granzin

10:00 Uhr, Kloster Dobbertin mit Osterfrühstück

10:00 Uhr, Kirche Techentin mit Tauffeiern

10:00 Uhr, Kirche Woosten

10:30 Uhr, Kirche Weisin

Ostermontag, 13. April

10:00 Uhr, Kirche Benthent, Familiengottesdienst

16:00 Uhr, Pfarrgarten Goldberg, Osterfeuer



Kirchliche Veranstaltungen in unserer Region

Datum	Benthen, Passow und Weisin	Granzin, Greven und Herzberg	Besonderes
01.03.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	
06.03.2020	19:00 Benthen		Weltgebetstag, GD Pfarrhaus
08.03.2020	09:00 Weisin, 10:30 Benthen		
12.03.2020	19:30 Benthen		Kino im Pfarrhaus
14.03.2020		17:00 Herzberg	
15.03.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	
28.03.2020		17:00 Herzberg	
29.03.2020	10:30 Benthen	09:00 Greven	
05.04.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	Palmsonntag
09.04.2020	19:00 Benthen		GD zum Gründonnerstag
10.04.2020	09:00 Passow 10:30 Benthen	15:00 Herzberg	GD zum Karfreitag
12.04.2020	06:00 Benthen 07:00 Benthen 10:30 Weisin	09:00 Granzin	Osterfrühstück im Pfarrhaus
13.04.2020	10:00 Benthen		Familiengottesdienst
26.04.2020	10:30 Benthen	09:00 Greven	
03.05.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	
10.05.2020	09:00 Weisin, 10:30 Benthen		
21.05.2020	14:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Ruest		
31.05.2020		10:00 Granzin	



3. Mai 2020

16:00 Uhr

Kirche Kladrum



Datum	Woosten (W) Unter Brüz (UB)	Kuppentin	Plauerhagen (P) Groß Poserin (GP)	Besonderes
01.03.2020	10:00 Unter Brüz			
15.03.2020			15:00 Groß Poserin	Haus der Kirche, GD Weltgebetstag
22.03.2020			10:00 Groß Poserin	GD mit viel Chor-Musik
29.03.2020	10:00 Woosten			
05.04.2020		10:00 Kuppentin		
09.04.2020			18:00 Gr.Poserin	HDK, Gründonnerstag, Abendmahl
10.04.2020	10:30 Unter Brüz	09:00 Kuppentin	14:00 Plauerhagen	Karfreitag, GD mit Abendmahl
12.04.2020	10:00 Woosten			
26.04.2020	10:00 Unter Brüz			
03.05.2020		10:00 Kuppentin		
10.05.2020	10:00 Woosten			GD mit viel Musik
17.05.2020	10:00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirche Mestlin			
21.05.2020	10:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst unter der Dobbiner Eiche			
31.05.2020	14:00 Unter Brüz			Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Region

Datum	Mestlin (M) Hohen Pritz (HP) Groß Niendorf (GN)	Techentin (T) Below (Be)	Kladrum (K) Wessin (W) Bülow (Bü)	Besonderes
01.03.2020	10:00 Hohen Pritz			
13.03.2020	18:00 Mestlin			GD im Pfarrhaus, Weltgebetstag im Anschluss gemeinsames Essen
15.03.2020	10:00 Gr. Niendorf	15:00 Below		Beethoven-Konzert in Below
29.03.2020		10:00 Techentin		
05.04.2020	10:00 H. Pritz 			
09.04.2020			17:00 Wessin 	Gründonnerstag, GD, Abendmahl
10.04.2020	15:00 Mestlin 		10:00 Kladrum 	Karfreitag, GD mit Abendmahl
12.04.2020		10:00 Techentin		Ostergottesdienst mit Tauffeiern
26.04.2020		10:00 Below		
03.05.2020	10:00 Hohen Pritz		16:00 Kladrum	Kirche Kladrum Konzert, Band „Um Himmels Willen“
10.05.2020		14:00 Techentin 	10:00 Wessin 	GDs mit AM, Techentin mit Chor
17.05.2020	10:00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirche Mestlin			
			15:00 Kladrum	Konzert des Warnowchors
21.05.2020	14:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Ruest			
24.05.2020	10:00 Gr. Niendorf			GD mit Besuch aus Sexbierum
	17:00 Mestlin			Konzert Anna Charlotte Kersten
31.05.2020		10:00 Below 		Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Datum	Gemeinsame Veranstaltungen der Region
17.05.2020	10:00 Uhr, Kirche Mestlin, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
21.05.2020	10:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst unter der Dobbiner Eiche 14:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Ruest
27.05.2020	Konfirmandenausflug ins Bibelzentrum nach Barth

Datum	Goldberg	Dobbertin, Dobbin	Besonderes
01.03.2020	10:00 Uhr 		
06.03.2020	18:00 Uhr		Weltgebetstag, GD, Kath. Kirche
08.03.2020	10:00 Uhr	14:00 Uhr, Dobbertin	GD, Klosterscheune
15.03.2020	10:00 Uhr		
21.03.2020		14:00 Uhr, Dobbertin	Festgottesdienst, Eröffnung Jubiläumsjahr 800 Jahre Dobbertin
29.03.2020	10:00 Uhr		
09.04.2020	19:00 Uhr, Pfarrhaus 		GD mit Tischabendmahl
10.04.2020	10:00 Uhr	14:00 Uhr, Dobbertin 	Karfreitag
12.04.2020	06:00 Uhr	10:00 Uhr, Dobbertin 	Kloster, mit Osterfrühstück
19.04.2020	10:00 Uhr		
26.04.2020		10:30 Dobbertin	Johannitergottesdienst
03.05.2020	10:00 Uhr		
10.05.2020		14:00 Uhr, Dobbertin	Kantate
17.05.2020	10:00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirche Mestlin		
21.05.2020	10:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst unter der Dobbiner Eiche		
24.05.2020	10:00 Uhr		
31.05.2020	10:00 Uhr 		Konfirmation

Rückblick

Ja, da war schon was los, kann man sagen ...

Anleuchten in Granzin, leider gibt es keine Fotos ... alle verwickelt. Ich habe mich sehr gefreut, mit Bläsern und Helfen, dass wir so zahlreiche Begegnungen auf dem Kirchhof hatten. Innere Wärme brachte der Glühwein, Bratwurst musste nachgeordert werden. Das Licht erlicht dann Lichtmess ...

Krippenspiel mit den Kindern, immer ein Mitbängen, können alle da sein, klappt der Text, haben alle Mut auf der Bühne. Ich bin stolz auf die Kinder! Leider hat das Hosentaschenwärmerhandy nicht bei allen funktioniert. Das tut mir leid! Im nächsten Jahr muss ich sowas mehr kontrollieren! Danke an die Eltern und Großeltern, Nachbarn und Freunde, die die Fahrdienste übernommen haben.

Die beiden Tannenbäume, Benthen und Passow, Spenden der Familien Kieselbach und Erfeldt... einer schöner als der andere! Es war wirklich schön, dass die Orgel besetzt war. Herr Schulz, Frau Schliemann, Frau Rau, Herr Abs haben weder Zeit noch Kälte gescheut ... und mir hat es einiges erleichtert. Der Gottesdienst in der Nacht ist wirklich ein besonderes Erlebnis!

Krippenspiel mit den Erwachsenen, aus der Region, Regie Annemarie Hasenpusch, muss ich sagen, aufregend.

Menschen sind über sich hinausgewachsen, wir haben gesungen und auch gefeiert, dass es so toller Nachmittag war. Vielleicht lassen sich die Stars der Show überreden, auch in diesem Jahr wieder zu

spielen, die Honorarverhandlungen laufen. Ich denke, wir sollten auch Konfirmanden einkaufen, die sind text-sicherer, oder die Kinder legen ganz schön einen vor!

Danke für die weiten Wege aus Schwerin, Goldberg, Rostock, Rampe; die Hilfen beim Auf- und Abbau, geborgte Tontechnik. Es steht und fällt mich Euch allen! Die Bratwurst hinterher war ein besonderer Genuss für mich, danke an die Grillmeister. Und nicht zu vergessen das RodyTeam; es ist eine Menge, die hin und her geräumt werden muss. Gut, dass es im Januar etwas ruhiger war ... so konnte aufgeräumt werden.

Bleiben Sie behütet, bis wir uns wiedersehen!

Ihr Riccardo Freiheit



Kirchgeld

Das Kirchgeld, immer wieder ein Thema ...

Hier ein herzlicher Dank an alle Spender. Wir haben etwa 7.200 Euro zusammengetragen. Ein Haushalt für die Gemeinde ist ohne diese Spenden nicht mehr darstellbar!

Das Geld kommt direkt und zu 100% der Kirchengemeinde zu Gute, besonders für die Infrastruktur, Büro, Kommunikationstechnik.

Aber vor allem auch Freizeiten für die Kinder und Jugendlichen werden dadurch unterstützt.

Haben Sie herzlichen Dank! [RF]

Weltgebetstag in Benthen

Herzliche Einladung zum 6. März, ab 19.00 Uhr ins Pfarrhaus Benthen. Wir feiern eine Andacht mit der Vorlage aus Simbabwe und lassen uns in das Land entführen, mit Kopf und Mund. [RF]

Termine

Bibelwoche in Passow

Was gibt es am Ende der Ära Mose noch zu sagen, was ist „Mose“ wichtig. Wir schauen gemeinsam in sein Testament. Und an welchen Traditionen halten wir heute fest. Wir treffen uns in Passow, Alte Schule, jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr. Termine:

– 9. März, 10. März, 11. März und 13. März 2020 [RF]

Familiengottesdienst in Benthen

Ostern, das Fest des wiedererwachenden Lebens. Wir treffen uns am Ostermontag, 13. April 2020 um 10:00 Uhr in der Kirche Benthen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam Ostereiersuchen. [RF]

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



Kirchenkaffee in Benthen

Wir treffen uns mittwochs um 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Nächste Termine: 25. März, 29. April und 29. Mai 2020

Kirchenkaffee in Granzin

Wir treffen uns mittwochs um 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Nächste Termine: 4. März, 1. April und 6. Mai 2020



Blechbläser in Benthen

Wir treffen uns dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Mutige Neueinsteiger sind gern gesehen. Alte Hasen und Häsinnen auch. Leitung Günther Gladasch. Trauen Sie sich, man kann auch noch mit über 35 anfangen.



Winterkino in Benthen

Am 12. März 2020 um 19:30 Uhr „Der Fall Collini“ im Gemeinderaum.

Einzelheiten zum Film finden Sie in unseren Schaukästen. Von April bis Oktober finden keine Vorführungen statt. Ab November gehts wieder los.

Bauen in Benthen und Weisin

Still ruht der Bau, an den Kirchen in Benthen und Weisin. Wann sich das ändern wird, das wissen wir nicht. Wir hoffen auf eine Unterstützung für die Kirche Benthen. In Weisin stehen weitere Untersuchungen an. Auch das Pfarrhaus muss untersucht werden. Die Dachkonstruktion wirft Fragen auf. Wir hoffen das Beste, also ohne große Sanierung die nächsten Jahre zu überleben. [RF]



Krippenspiel der Erwachsenen in Benthen. [Foto: CB]



... und auch unsere Kinder überzeugten mit ihrem Krippenspiel. [Foto: E. Rathmann]

Aus dem Kirchengemeinderat

In unserer Kirchengemeinde stehen nach einer kleinen Verschnaufpause wieder Baumaßnahmen an. Unser Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass in der Kirche zu Goldberg nun auch der Altar farblich in seinen früheren Zustand zurückversetzt werden soll, damit er zu den hellen Tönen der Emporen passt. Zunächst ist ein Gutachten über die nötigen Arbeiten und Kosten zu erstellen. Danach werden wir Fördermittel und Spenden einwerben, sodass die Arbeiten voraussichtlich im nächsten Jahr beginnen können.

Auch am Pfarrhaus Goldberg werden in diesem Jahr Gerüste stehen. Das Fachwerk hat in den letzten Jahren gearbeitet, das macht eine Erneuerung vieler Fugen rund um das Haus erforderlich.

Außerdem beschäftigen wir uns derzeit mit der Frage, wie wir unsere Friedhöfe für die Zukunft rüsten können. Neue Gestaltungsmöglichkeiten, andere Bestattungsformen und kürzere Ruhezeiten sind Themen, mit denen wir uns seit einiger Zeit beschäftigen. [CH]

Termine

Weltgebetstag 2020

Wir treffen uns am 6. März 2020 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Goldberg. Im Anschluss wollen wir gemeinsam südafrikanisches Essen genießen.

Ostern 2020

Auch in diesem Jahr finden Sie rund um das Osterfest wieder viele Gelegenheiten zur Besinnung in unserer Kirchengemeinde.

Am Gründonnerstag feiern wir um 19:00 Uhr wieder das traditionelle Tischabendmahl im Pfarrhaus Goldberg.

Am Karfreitag sind Sie um 10:00 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst in unsere Goldberger Kirche eingeladen. Um 14:00 Uhr feiern wir noch einmal Gottesdienst in der Klosterkirche zu Dobbertin.

Ostersonntag um 06:00 Uhr erleben wir in der Goldberger Kirche eine Andacht zur Auferstehungsstunde Jesu.

Wegen des 800. Klosterjubiläums wird der Ostergottesdienst um 10:00 Uhr in der Klosterkirche zu Dobbertin stattfinden. Er wird von Propst Dirk Sauermann, Diakonin Sonnhild von Rechenberg und Pastor Christian Hasenpusch geleitet.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Osterfrühstück im Kreuzgang eingeladen.

Am Ostermontag entzünden wir um 16:00 Uhr im Pfarrgarten zu Goldberg unser Osterfeuer. Wie immer wird auch hier für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Informationen zur Radtour um den Goldberger See am 30. April 2020 sowie zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am 21. Mai 2020 sowie weitere Veranstaltungen der Region finden Sie auf unseren regionalen Seiten des Gemeindebriefs. [CH]

Gottesdienst zum Rittertag des Johanniterordens

Am 26. April 2020 findet ein besonderer Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Wegen des Klosterjubiläums haben die Johanniter beschlossen, ihren jährlichen Rittertag in Dobbertin abzuhalten. Wer sind eigentlich die Johanniter?

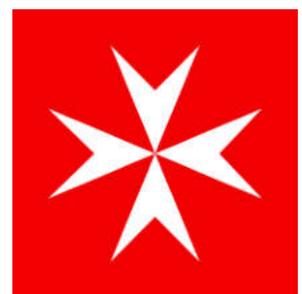
Nach den Quellen gründeten Kaufleute aus dem italienischen Amalfi zwischen 1048 und 1071 in Jerusalem ein Johannes dem Täufer geweihtes Hospital, in dem arme und kranke

Pilger gepflegt wurden. Es wurde von einer Laienbruderschaft geleitet, der sich christliche Ritter nach ihrem Einzug in Jerusalem anschlossen.

Seit mehr als 900 Jahren ist es die Zielsetzung der Johanniter, Kranke zu pflegen, sich der Schwachen anzunehmen und für den christlichen Glauben einzustehen. Um diese selbstgewählten Aufgaben zu erfüllen, betreibt der Orden Krankenhäuser, Seniorenheime, Kindergärten und als bekann-

testes Werk die Johanniter-Unfallhilfe (JUH). Außerdem leisten haupt- und ehrenamtlich Tätige wichtige Hilfsarbeit in der Johanniter Schwesternschaft e.V. und den Johanniter-Hilfsgemeinschaften.

Dem Johanniterorden gehören heute rund 4000 Ordensmitglieder an; an der Spitze des Ordens steht der Herrenmeister, S.K.H. Dr. Oskar Prinz von Preußen.



Im Gottesdienst am 26. April, an dem rund 80 Johanniterritter im Ordensmantel teilnehmen werden, werden neue Ehrenritter in den Orden aufgenommen und Ehrenritterkreuze verliehen.

[CH]

„Literarischer Abend“ im Goldberger Pfarrhaus

Einmal im Monat findet im Gemeinderaum des Goldberger Pfarrhauses ein literarischer Abend statt zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen. Der Abend ist ein Angebot für alle, die etwas „Kultur“ schnuppern bzw. hören möchten.

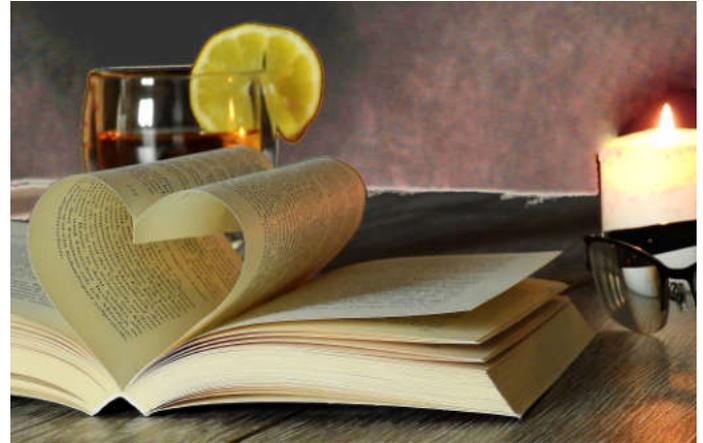
Es erwarten Sie neben spannenden, aber auch heiteren Texten ein gemütlich hergerichteter Gemeinderaum im Kerzenschein sowie eine kleine Getränkeauswahl. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum gemeinsamen Plausch.

Die Abende finden immer am letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr statt.

Nächste Termine:
– 26.03.2020, der Schriftsteller Armin Hey aus Lübz liest aus seinem ersten Roman „Der Geburtstag“
– 30.04.2020, Propst Dirk Sauermann aus Parchim liest aus dem Roman „Von Oben“ von Sibylle Lewitscharoff
– 28.05.2020, Heidelind und Sönke Holthusen lesen aus dem Buch „Business Class“ von dem Schweizer Schriftsteller Martin Suter

In den Monaten Juni, Juli und August macht der „Literarische Abend“ Sommerpause. Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem

Gemeindebrief 04/2020, der zum September 2020 erscheint. Es grüßen Sie herzlich Heidelind und Sönke Holthusen



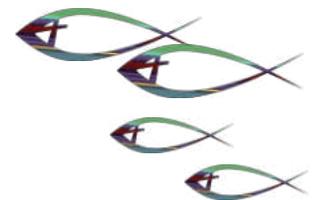
Der „Literarische Abend“ am 28. Januar 2020 erfreute sich großer Beliebtheit. Pfarrer Hans-Theodor Purbst aus der katholischen Kirche Goldberg unterhielt seine Gäste mit humorvollen Geschichten zum Thema Karneval. [Foto: S. Holthusen]

Konfirmation 2020

In der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin feiern wir am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020, um 10:00 Uhr in der Goldberger Kirche das Fest der Konfirmation. Nähere Informationen zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden finden Sie auf unseren regionalen Seiten.

Unsere Konfirmanden:

- Malte Beckmann, Jellen
- Gabriel Bruhn, Jellen
- Maria Bruhn, Jellen
- Leon Jacobs, Goldberg
- Paula Kluth, Goldberg
- Melina Piper, Goldberg
- Mia Quassdorf, Goldberg
- Vanessa Schröder, Goldberg
- Narine Ungewiß, Goldberg



Frauenfrühstück im Pfarrhaus

Immer mittwochs um 09:00 Uhr in Goldberg.
Nächste Termine: 4. März, 1. April und 6. Mai 2020

Männerkreis im Pfarrhaus

Immer freitags um 19:00 Uhr in Goldberg.
Nächste Termine: 13. März, 17. April und 8. Mai 2020

Gemeindenachmittag in Goldberg

Immer dienstags um 14:30 Uhr.
Nächste Termine: 10. März (ev.PH), 21. April (kath.GH) und 12. Mai 2020 (ev.PH)

Bibelgesprächskreis in Dobbertin

Immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrhaus.
Nächste Termine: 31. März, 28. April und 26. Mai 2020

Rückblick

Advent und Weihnachten – das liegt gefühlt schon so lange zurück. Aber ein paar Zeilen schreibe ich Ihnen dennoch als kurzen Rückblick und Erinnerung an das letzte Jahr.

Die Weihnachtsmärkte in Groß Niendorf und in Kladrum sind wieder mit viel Energie, Liebe und Einsatz vorbereitet und ausgestaltet worden. Viele Leute aus nah und fern hatten sich auf den Weg gemacht. An beiden Tagen spielte auch das Wetter mit.

Die Erlöse in Groß Niendorf betragen nach Abzug aller Ausgaben rund 800 € (jeweils 400 € für die



Weihnachtsstimmung in Kladrum [Foto: KT]

Kirche Groß Niendorf und 400 € für den Verein GNUD). In Kladrum haben wir einige Sachen und vor allem die Getränke gesponsert bekommen.

Deshalb ist dort der Erlös höher: ca. 1.500 € – ein tolles Ergebnis!

Die Erlöse kommen der Erhaltung der jeweiligen Kirche zu Gute.

In Kladrum gab es am Silvestertag wieder ein besonderes Konzert mit der Dudelsackband Clan MacLanborough. Am Ausgang kamen 950 € zusammen: der Erlös kommt je zur Hälfte dem

Feuerwehrverein für das Kinderfest in Zölkow 2020 zu Gute und der Erhaltung der Kirche Kladrum. Vielen Dank für alles Mithelfen und für alle Unterstützung! [KT]

Aus unseren Partnergemeinden

Besuch aus Sexbierum

In diesem Jahr bekommen wir wieder Besuch von unseren Freunden aus der Partnergemeinde Sexbierum aus den Niederlanden. Seit über 30 Jahren gibt es diese Verbindung mit regelmäßigen gegenseitigen Besuchen.

Das Wochenende ab Himmelfahrt haben wir dafür in diesem Jahr vereinbart. Am Donnerstag, 21. Mai (Himmelfahrt), erwarten wir die Gruppe am späten Nachmittag.

Ein genaues Programm für die Tage ist in Arbeit. Auch wird es noch eine Rückmeldung geben, wer aus Sexbierum dabei sein wird.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr in Groß Niendorf, einem kleinem Imbiss und dem Abschiedssegens werden unsere Gäste sich wieder auf den Heimweg machen.

Dazwischen soll Zeit sein, um miteinander zu erzählen, für einen Ausflug und für das Wiedersehen von Bekannten und Freunden.

Unsere Gäste wollen wir gerne wie jedes Mal in Privatquartieren in unseren Dörfern unterbringen. Wenn Sie die Möglichkeit und Interesse haben, an diesem Wochenende Gäste unterzubringen, dann melden Sie sich gerne bei Pastor Taetow. [KT]



Kirche zu Sexbierum [Foto: KT]

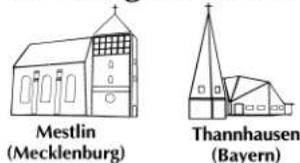
Auf nach Bayern

Auch mit Bayern verbindet uns eine wichtige Partnerschaft. Unsere Freude aus Thannhausen (Landkreis Günzburg) hatten uns schon im letzten Jahr eingeladen. Damals hat es leider nicht geklappt.

Für dieses Jahr haben wir das nun fest in den Blick genommen. Für den August und den September stehen ein paar Termine zur Absprache. Spätestens im nächsten Gemeindebrief kann ich Genaueres berichten.

Auch hier ist der Besuch für ein Wochenende von Freitag bis Sonntag bzw. eventuell bis Montag geplant. Ob wir mit dem Zug fahren werden oder mit einem Kleinbus: das steht noch nicht fest. Auf jeden Fall entstehen für die Mitfahrenden nur die Kosten für die Fahrt. Untergebracht werden wir dort in Privatquartieren in der Gemeinde. [KT]

Evangelische Partnergemeinden



Danke

Viele von Ihnen haben uns auch im letzten Jahr wieder mit ihrem Kirchgeld unterstützt. Zirka 7.500 € kamen dabei zusammen. Ganz herzlichen Dank dafür. Das hilft uns sehr, denn diese Spende kommt zu 100 % der Kirchengemeinde vor Ort zu Gute: Material für die Kindergruppen beim Basteln, ein kleiner Gruß zum besonderen Geburtstag, Kerzen für die Kirchen oder auch die Unterhaltung der Gebäude. Für alle Spenden ab 100 € haben wir Spendenbescheinigungen versandt. Gerne schicken wir Ihnen auch für andere Beträge eine Bescheinigung zu. Geben Sie mir dazu kurz Nachricht. [KT]

Bausachen

Am Turm der Kirche in Hohen Pritz sollen die Arbeiten in diesem Frühjahr beginnen. Das war bereits im letzten Gemeindebrief zu lesen. Aber es stehen noch weitere Bauaufgaben an, die uns im Kirchengemeinderat beschäftigt haben.

Für den Turm der Kirche in Below liegt jetzt ein umfangreiches Gutachten über die Schäden vor. Im Gebälk ist da so einiges im Argen. Balken müssen ausgetauscht und erneuert werden.

Eine neue Eindeckung des Turmes ist ebenfalls vorgesehen. Die gesamten Kosten dafür belaufen sich auf ca. 200.000 €. Das ist ein Posten, den wir als Kirchengemeinde nicht alleine schaffen werden. So hoffen wir auf Unterstützung und Zuschüsse vom Kirchenkreis, verschiedenen Stiftungen und Spendern. Vielleicht können wir 2021 mit den Arbeiten beginnen.

Bei den Kirchen in Kladrum und Wessin sind wir noch nicht ganz so weit. Eine Voruntersuchung ergab größere Schäden an den Dachkons-



Zustand der Balken im Turm.

truktionen in Kladrum und auch an der Kirche in Wessin. Für beide Kirchen ist ein Planungsbüro beauftragt, jeweils ein konkretes Schadensgutachten zu erstellen. Dann wissen wir genau, was alles gemacht werden muss und vor allem, was das Ganze kosten wird. Aber bereits für die Gutachten werden etwa 20.000 € an Kosten für Wessin und Kladrum zusammen entstehen. Auch hier hoffen wir auf Unterstützung vom Kirchenkreis.

Wir brauchen diese Gutachten für weitere Schritte bei der Planung einer kommenden Sanierung. Es ist ein langer und manchmal mühsamer Weg. Aber es lohnt sich. Das wird bei

den Bauarbeiten in Hohen Pritz deutlich. Das hat es auch lange gedauert. Nun sind wir schon gut vorangekommen. Das schaffen wir bei den anderen Kirchen auch! [KT]



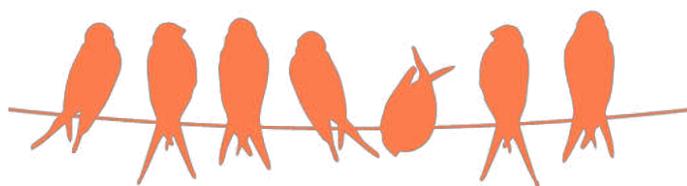
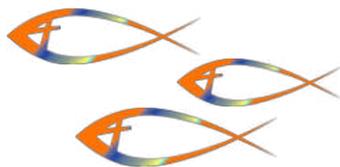
Außenansicht des Turms der Belower Kirche. [Fotos: KT]

Konfirmation in Below

Am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020, feiern wir um 10:00 Uhr in der Kirche zu Below Konfirmation. Aber vorher stellen sich alle Konfirmanden in einem gemeinsamen Gottesdienst vor. Nähere Informationen zum Vorstellungsgottesdienst finden Sie auf unseren regionalen Seiten.

Unsere Konfirmanden:

- Antje Breddin, Below
- Nina Herzog, Below
- Desiree Taetow, Güstrow
- Nele Taetow, Mestlin



Der Chor aus Techentin und Dobbertin

beginnt wieder mit den Proben. Ab 25. Februar starten wir mit den Proben: immer dienstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Dobbertin.

Am 14. Mai ist der Sonntag „Kantate“. Singet! – so könnte man das übersetzen. Ein musikalischer Gottesdienst mit Chor soll es werden und dafür üben wir. Neue Mitsänger sind immer herzlich willkommen. [KT]

<p>Gemeindenachmittag in Kladrum Jeder 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kladrum. Nächste Termine: 17. März, 14. April und 12. Mai 2020</p>	<p>Gemeindenachmittag in Wessin Jeder 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Kulturhaus in Wessin. Nächste Termine: 19. März, 16. April und 14. Mai 2020</p>
<p>Kaffeetasse in Mestlin Jeder 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Mestlin. Nächste Termine: 18. März, 15. April und 20. Mai 2020</p>	<p>Gesprächskreis Below Bei Familie Wienandt, in geselliger Runde zu Fragen des Glaubens, über Gott und die Welt, Leben und Kirche ... samstags um 19:30 Uhr. Nächste Termine: 28. März und 9. Mai 2020</p>

Kirchenglocke Unter Brüz

Bereits im letzten Gemeindebrief berichtete ich davon, dass wir die Aufhängung, den Glockenantrieb und auch den Klöppel der wertvollen Glocke von 1441 erneuern lassen wollen.

Inzwischen war der Glockenumbauer vor Ort und hat sich einen Überblick über die Glocke und die zu erwartenden Arbeiten verschafft und uns anschließend ein Angebot gesandt.

Dass dieses nicht wirklich mit dem Angebot und dem Preis von Woosten vergleichbar sein würde, ahnte ich. Dazu ist die Glocke größer und somit schwerer. Weil sie älter und wertvoller ist, soll sie einen Klöppel bekommen, der ein äußerst schonendes Läuten gewährleistet,



das ist die gute Nachricht. Aber der Klöppel kostet auch deutlich mehr. Die nicht so gute Nachricht. Unter dem Angebot stand der Betrag von ca. 8500 Euro. Eine stolze Summe. Aber weil die Arbeiten nötig sind, hat der KGR dem Angebot zugestimmt.

Finanzieren wollen wir den Umbau auch durch Spenden.

Ein Grundstock war bereits gelegt, inzwischen sind weitere Spenden eingegangen, wir freuen uns, dass ca. 2.500 Euro bisher zusammen gekommen sind.

Gerne würden wir die Arbeiten bis zur 725-Jahrfeier der Gemeinde Diestelow im September 2020 in Auftrag geben, doch dazu bitten wir Sie um weitere Spenden.

Jeder Euro ist herzlich willkommen und wir danken Ihnen allen im Voraus. **[CB]**

Lautsprecheranlage Kirche Kuppentin

Die alte Anlage hat nie wirklich überzeugend funktioniert. Sie war schon immer ein Kompromiss, weil wir keine Leitungen mit riesigem Aufwand legen wollten. Aber die Funkanlage hat letztendlich nicht sicher funktioniert. Wir haben einen zweiten Versuch gestartet. Diesmal doch mit Kabel. Nach Weihnachten gab es einige Anlässe, wo wir sie testen konnten. Erste Rückmeldungen waren gut. Nun nutzen wir sie regelmäßig. Im Frühjahr werden noch weitere kleine Boxen installiert, die die Anlage optimieren sollen.

Ein besonderer Dank gilt Günter Weiland, der so einige Stunden mit der Installation verbracht hat. **[CB]**

Bauen in Unter Brüz, Kuppentin und Woosten

Der Kirchengemeinderat hat bei seiner letzten Sitzung zwei weitere Baumaßnahmen für 2020 beschlossen.

Unter Brüz: Damit dort irgendwann einmal eine umfangreichere Baumaßnahme beginnen kann, brauchen wir einen Überblick über die zu erwartenden Arbeiten.

Dazu ist ein Ingenieurbüro beauftragt worden, eine Schadensanalyse und erste Kostenschätzung für uns zu erstellen. Dazu gehört auch ein Holzgutachten, besonders für den Dachstuhl.

Weiterhin wird ein baugeschichtliches Gutachten in Auftrag gegeben, damit wir mehr über die Geschichte unserer Kirche erfahren. Ähnliches gab es bereits für Kuppentin und Woosten.

Kuppentin: Die Fenster im Chorraum sind marode. Sie müssen überarbeitet werden.

Dazu werden sie ausgebaut und ein Bleiverglaser sowie ein Tischler müssen aktiv werden. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten bis zum Sommer erledigt sein werden. Der Förderverein Kirche Kuppentin e.V. übernimmt dabei den finanziellen Eigenanteil der Kirchengemeinde. Danke.

Woosten: Der Stall auf dem Pfarrgelände ist in die Jahre gekommen. Das Fundament auf der Südseite verdient seine Namen nicht mehr, die darauf stehende Mauer macht sich mehr oder weniger selbständig. Da müssen Sanierungsarbeiten erfolgen. Dazu wird das Mauerwerk durch eine Brettverschalung ersetzt. Das ist kostengünstiger als nach der Sanierung des Fundamentes eine neue Mauer aufzuziehen. Auch diese Arbeiten sollen im Frühjahr erledigt werden. **[CB]**



Innenraum der Kuppentiner Kirche [Foto:CB]

Haushaltsplan

Der KGR hat dem neuen Entwurf für das Jahr 2020 zugestimmt. Nun wird dieser vier Wochen zu möglichen Einsicht im Pfarrhaus in Woosten bereit liegen. Wer möchte, kann sich nach einer Terminabsprache selbst informieren. Das ist möglich zwischen dem 13. März bis 10. April 2020. **[CB]**

Termine

Weltgebetstag in unserer Gemeinde – Neuer Termin

Eigentlich wird immer am ersten Freitag im März weltweit der Weltgebetstag gefeiert. Seit einigen Jahren sind wir schon auf das Wochenende, meist Samstag gegangen, weil das für viele ein Termin war, der praktikabler war. In diesem Jahr werden wir sogar eine ganze Woche schieben. Der Grund ist, ich werde vom 5.-7. März wieder in Güstrow sein und dort meine Seelsorgeausbildung mit Kindern beenden.

So laden wir herzlich ein, unseren Weltgebetstag wieder in Groß Poserin zu feiern. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, dem 15. März 2020, um 15:00 Uhr im Haus der Kirche. Anschließend können wir



alle mit Hilfe vieler Köstlichkeiten ein kleine kulinarische Reise nach Afrika erleben. Auch

afrikanische Rhythmen laden auf eigene Weise ein. Besuchen auch Sie den „erfrischend anderen“ Gottesdienst zum Weltgebetstag – es lohnt sich! [PG]

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Ostern – ein schönes Fest. Das Fest des neuen Lebens. Und wir wollen es wieder gemeinsam feiern mit einem fröhlichen, österlichen Gottesdienst.

In mitten des Frühlings werden wir dann sicher österliche Freude in unsere Herzen lassen mit fröhlichen Liedern, aufmunternden Worten und Gedanken. Nach dem Gottesdienst können alle wieder hinüber auf den Pfarrhof gehen, die

Kinder beim Eier suchen beobachten oder unterstützen und bei anregenden Gesprächen bei Kaffee/ Tee/Gebäck den Vormittag ausklingen lassen.

Der Gottesdienst beginnt am Ostersonntag um 10:00 Uhr in der Kirche in Woosten. Herzlich Willkommen! [PG]

Kantate

Singet, so die Übersetzung dieses Sonntags in der Osterzeit. Das wollen wir



machen, singen und Musik hören. Ein paar Möglichkeiten haben wir ja, der Singkreis wird dabei sein, wir haben zwei Gitarrenschülerinnen, an der Orgel wird hoffentlich Herr Hahne spielen, aber auch Felix Krachenfels wäre

möglich. Also die Optionen sind da und dass es viele Sänger unter uns gibt, erfreut uns immer wieder. Also, nehmen wir uns eine Stunde Zeit am 10. Mai 2020 um 10:00 Uhr in der Kirche zu Woosten und singen fröhlich Lieder. [CB]

Konfirmation

Ein schönes, ein besonderes Fest für die Konfirmanden, deren Familien und uns als Gemeinde. In diesem Jahr feiern wir in Unter Brüz und, wie schon in den vergangenen Jahren, um 14:00 Uhr in der Kirche.

Konfirmiert werden:

- Daniel Boldt, Brüz
 - Lena Gottschald, Kuppentin
 - Alexandra Nilson, Kuppentin
 - Bente Timm, Sehlisdorf
- Lassen Sie sich einladen in die durch die Eltern schön geschmückte Kirche und feiern Sie mit uns. [CB]

Der Förderverein Kirche Kuppentin e.V. lädt ein

Auch in diesem Jahr beginnt im März das Kulturjahr des Fördervereins. Am Mittwoch, dem 25.03.2020, begrüßen wir Frau Dagmar Faust aus Gallin im Pfarrhaus in Kuppentin. In einem Lichtbildervortrag berichtet sie von ihrer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff von den Seychellen über Madagaskar bis hin nach Kapstadt.

Nach einem großartigen Vortrag im vergangenen Jahr wird Herr Dr. Rapke mit seiner Frau am Mittwoch, dem 29.04.2020, erneut mit einem Bildervortrag unter der Thematik „Unbekanntes Albanien“ zu Gast sein. Sie berichten über die Landschaft und die Geschichte, die sie ungemein beeindruckt haben.

Am Mittwoch, dem 27.05.2020, wird Herr Dr. Friedrich, Mitglied des Fördervereins und Arzt in Hamburg, über das Thema „Depressionen“ sprechen, das gegenwärtig viele Menschen betrifft. Wie kann ein Psychotherapeut helfen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Der Förderverein lädt zu allen drei Vorträgen herzlich ein. [Hannelore Weiland]

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

Senioren in Woosten und Unter Brüz
donnerstags um 14:00 Uhr im Gemeinderaum
Nächste Termine:
30. März (Woosten), 27. April (Unter Brüz)
und 18. Mai 2020 (Woosten)

Damentreff in Gallin
donnerstags um 14:00 Uhr im Gemeinderaum
Nächste Termine:
26. März, 23. April und 14. Mai 2020

Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 01/2020

Ganz am westlichsten Zipfel unserer Region „Kirchen um Goldberg“ liegt die Wessiner Kirche am Übergang zur Kirchenregion Schwerin-Land. Kommunal gehört der Ort schon zu Crivitz, aber von der Kirchengemeinde her zu Kladrum. Wer die Kirche sucht, findet sie meist nicht so schnell. Sie liegt von Kladrum kommend etwas versteckt gleich rechts am Ende der Straße „MTS-Siedlung“.

Der Mittelpunkt des Ortes hat sich wohl im Wandel der Jahrhunderte vorschoben.

Der Ort Wessin wird recht spät erstmalig im Jahr 1391 urkundlich erwähnt. Vermutlich wird es den Ort schon vorher gegeben haben. Der Baustil der Kirche lässt auf die Zeit der Errichtung um 1300 schließen.

Eine genaue Erbauungszeit bleibt unbekannt. Der Chor ist aus drei Seiten eines Achtecks erbaut und mit Strebe- Pfeilern versehen. Der Westturm mit Satteldach und Fachwerkgiebel nimmt fast die Hälfte des Gebäudes ein. Je zwei Öffnungen an der Nord- und auch an der Südseite lassen vermuten, dass es sich hierbei um Schießscharten handelte und der Turm als Wehrturm den Menschen zeitweise zum Schutz vor Angreifern gedient hat. In der Nähe soll es im Mittelalter eine Raubritterburg gegeben haben. Im Turm befindet sich eine Glocke, die im Jahre 1578 laut Inschrift gegossen wurde.

Wessin war bis Anfang des 20. Jahrhunderts hinein selbst Pfarrsitz eines Pastors und wurde später mit Kladrum verbunden. Das ehemalige Pfarrhaus befindet sich ganz in der Nähe der Kirche. Die Gestaltung und Einrichtung des Innenraumes der Kirche stammen aus dem späten 19. Jahrhundert im Stil der Neugotik. Das Altarbild zeigt Jesus mit den Emmausjüngern.

An der Westseite des Gotteshauses befindet sich eine Empore ohne Orgel. Wegen starker Schäden an der Bausubstanz war die Kirche lange Jahre nicht mehr nutzbar. Dank der Initiative vieler Wessiner, durch Fördermittel und Spenden ist es nach der Wende gelungen, die Kirche weiter zu erhalten. Nun sind dringende Arbeiten am Dachstuhl der Kirche erforderlich.



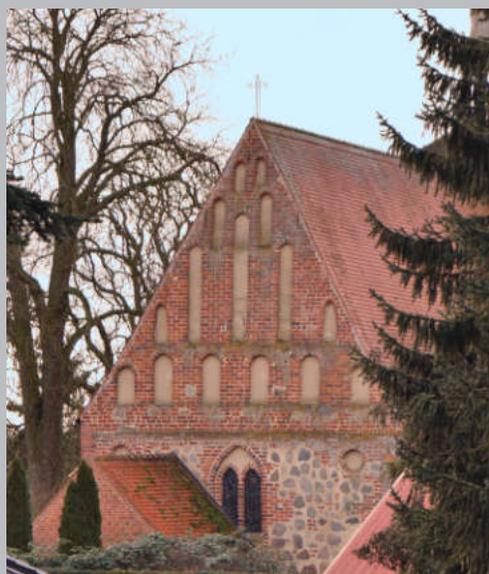
Die Kirche in Wessin war auf dem Suchbild.

Regelmäßige Gottesdienste gibt es in der Kirche. Zum Gemeindenachmittag trifft sich monatlich eine Runde von 10 bis 14 Leuten aus Wessin und Umgebung in den Räumen des Kulturhauses in Wessin.

Wir gratulieren der Gewinnerin, Frau Erika Heilmann aus Zölkow, die einen Bildkalender aus Mecklenburg erhielt.



Blick auf den Altar der Wessiner Kirche. [Foto: KT]



Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin unter den auf Seite 2 abgebildeten Kontaktdaten. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält.

[Foto: RF]